

Richtig reklamieren

Untertitel: Arbeitsmaterialien für Schülerinnen und Schüler

Herausgeber: Stiftung Warentest

Links:

Direkt zum Unterrichtsmaterial:

<https://www.test.de/unternehmen/jugend-schule-5017084-5017091/>

Übersichtsseite des Herausgebers:

<https://www.test.de/unternehmen/jugend-schule-5017084-5017088/>

Bewertung als PDF:

<http://www.verbraucherbildung.de/pdf/node/3483>

Kurzbewertung:

Das Arbeitsheft für Schülerinnen und Schüler "Richtig reklamieren" ist ein unabhängiges Material, das 2018 zum vierten Mal aufgelegt wurde.

Positiv hervorzuheben ist:

- Das Material enthält umfangreiche, grundlegende Informationen, die zielführend aufgearbeitet sind.
- Durch handlungsorientierte Arbeitsaufträge wird ein breiter Zugang zum Themenbereich Kaufvertrag/Reklamation ermöglicht und die Grundlage für ein Bewusstsein der Rechte und Pflichten in Konsumsituationen geschaffen.

Entwicklungspotential besteht im Bereich:

- Methodisch könnten ein paar mehr kooperative Sozialformen eingebaut werden
- Zum Teil sind die Arbeitsblätter etwas textlastig

Gesamturteil: Sehr gut

Die einzelnen Bereiche wurden folgendermaßen bewertet:

Methodik & Didaktik: Gut

Fachlicher Inhalt: Sehr gut

Formale Gestaltung: Sehr gut

Mitarbeit: Verantwortlich für den Inhalt: Heike van Laak; Redaktion: Bettina Dingler (Verantwortung.), Elisabeth Asche, Christoph Herrmann

Fachliche Beratung: Prof. Dr. Tim Engartner; Frank Minnebusch

Erscheinungsjahr: 2018

Kostenlos: Ja

ISBN: 978-3-86851-556-5

Materialformat:	<ul style="list-style-type: none"> • Download (z.B. PDF) • Print
Themen:	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzen, Marktgeschehen & Verbraucherrecht
Nachbarthemen:	<ul style="list-style-type: none"> • Medien & Information
Materialthemen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kaufen im Internet • Haushalt und Einkaufen • Verbraucherrecht • Verträge
Stufe:	<ul style="list-style-type: none"> • Sekundarstufe I • Sekundarstufe II
Fächer:	<ul style="list-style-type: none"> • fächerübergreifend • Wirtschaft / Arbeitslehre • Wirtschaft / Wirtschaftslehre • Hauswirtschaft • Arbeitslehre • Vertretungsunterricht • Verbraucherbildung • Projekttag
Expliziter Bezug zu Curricula:	nicht angegeben im Schülerheft, aber im Lehrerheft vorhanden
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • 9. Klasse • 10. Klasse • 11. Klasse • 12. Klasse • 13. Klasse
Sonstiges :	Das Schülerheft wurde 2018 zum vierten Mal aufgelegt. Ein Lehrerheft "Richtig reklamieren" kann über ein Formular auf der Webseite des Herausgebers bestellt werden. In der vorliegenden Materialbewertung wurde ausschließlich das Schülerheft berücksichtigt.
Materialinhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Angabe von Literatur, Referenzen und Quellen • Arbeitsmaterialien für Lernende • Hinweise auf ergänzende Medien • Informationen für Lernende • Spiele • Weiterführende Adressen / Fachstellen
Inhaltsangabe:	Das Arbeitsheft "Richtig reklamieren - Arbeitsmaterialien für Schülerinnen und Schüler", herausgegeben von der Stiftung Warentest, umfasst 28 Seiten und ist in 4 Einheiten unterteilt. Die ersten drei Einheiten zu "Der Kaufvertrag", "Einkauf im Laden - Spielregeln für Umtausch und Reklamation" und "Kauf im Internet - andere Regeln für Umtausch und Reklamation" beginnen jeweils mit einer Seite "Sachinformationen". Ergänzt werden diese mit insgesamt 23 Materialien (Kopiervorlagen mit Arbeitsaufträgen). Die vierte Einheit "Merkblatt: FAQ rund ums Reklamieren" besteht aus einem zweiseitigen Merkblatt zum Thema.

Methodik & Didaktik

**Schüler- /
Zielgruppenorientierung:**

Die Zugänge zum Lerngegenstand sind so gestaltet, dass sich möglichst viele Schüler/innen angesprochen fühlen. Die Erfahrungen und Interessen der Schüler/innen werden aufgenommen. Die Materialien ermöglichen die Anbahnung individueller Lernwege.

4 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Die Schüler/innen stehen im Mittelpunkt des didaktisch-methodischen Arrangements. Fragen, Sichtweisen, Aufgaben etc. sprechen nicht nur ein bestimmtes soziales Milieu oder eine bestimmte Ethnie an, sondern Schüler/innen aus durchweg unterschiedlichen sozio-kulturellen Milieus.

Begründung:

Über die gewählten Beispiele sind die Zugänge zum Lerngegenstand so gestaltet, dass sich möglichst viele Schülerinnen und Schüler angesprochen fühlen. Die Materialien ermöglichen die Anbahnung individueller Lernwege. Die Informationen sind vor allem textbasiert und setzen gute bildungssprachliche Kenntnisse voraus. Damit eignet sich das Material insbesondere für bildungssprachlich-versierte Zielgruppen. Die Arbeitsaufträge sind nicht explizit differenziert; über die Offenheit der Aufgabenstellungen kann eine Differenzierung dennoch erreicht werden.

Offene Lernatmosphäre:

Das Material bietet Ansätze für freie Arbeitsformen und ermöglicht es den Schüler/innen, eigene Bezüge und Bewertungen zum Lerngegenstand einzubringen.

5 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Die Schüler/innen erhalten Raum und Zeit für eigenständige Bezüge und werden in Arbeitsaufgaben aktiv aufgefordert, diese im Unterricht einzubringen.

Zielorientierung:

Es werden Bildungsziele, Lernziele oder Bezüge zu Curricula formuliert und im Material sichtbar integriert.

2 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Es reicht nicht aus, die Ziele zu formulieren. Es muss auch die Verknüpfung mit den einzelnen Materialien ersichtlich sein und ein Weg aufgezeigt werden, wie die im didaktisch-methodischen Kommentar ausgeführten Ziele erreicht werden können.

Begründung:

In dem Arbeitsheft für Schülerinnen und Schüler werden Bildungs- und Lernziele sowie Bezüge zu Curricula nicht platziert. Da es jedoch ein Lehrerheft mit entsprechenden Erläuterungen gibt, folgt der Punkte-Ausgleich über "Sonstiges".

Handlungsorientierung:

Das Material sieht eigene Erfahrungen der Schüler/innen durch Phasen der Erprobung, Anwendung und Reflexion vor.

5 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Gewünscht ist die Verbindung von Handeln und Reflexion. Handlungsorientierung soll nicht auf physische Tätigkeiten (Lückentexte, Basteln) reduziert werden. Handlungen können Ausgangs- und Zielpunkt von Unterricht sein. Reale Erfahrungen werden ermöglicht.

Begründung:

Die Schülerinnen und Schüler werden beispielsweise dazu angeregt, Informationen selbstständig zu recherchieren, Sachverhalte zu erklären, Produkte bzw. Produktgruppen zu vergleichen, beispielhafte Reklamationsfälle in verschiedenen Rollen zu spielen, Familie/Freunde zu befragen oder Reklamationsbriefe zu schreiben und zu vergleichen.

Kompetenzorientierung:

Die Aufgabenstellungen tragen den für die Verbraucherbildung maßgeblichen Kompetenzen Rechnung (insb. Wissen und Fertigkeiten sowie Handlungs-, Reflexions- und Urteilsfähigkeit).

5 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Den Lernenden wird Gelegenheit gegeben, die entsprechenden Sach-, Methoden-, Reflexions-, Handlungs- und Urteilskompetenzen zu entwickeln. Die Kompetenzorientierung ist nicht auf die Dimension des Wissens beschränkt.

Begründung:

Die Aufgabenstellungen bieten vielfältige Gelegenheiten, Wissen, Fertigkeiten sowie Handlungs-, Reflexions- und Urteilsfähigkeit auszubauen. Vorhandene Methodenkompetenzen können über die Aufgabenstellungen sowohl ausgebaut als auch aufgebaut werden (z.B. Aufgabenstellung "Verfasse eigenständig zu den beiden Fällen Reklamationsbriefe [...] Beachte beim Verfassen die wesentlichen Elemente [...] -> im Material werden entsprechend Elemente aufgeführt, die beim Verfassen eines Reklamationsbrief enthalten sein sollten).

Methodenorientierung:

Die im Material enthaltenen Methoden, Lern- und Arbeitstechniken sind sinnstiftend und können lerngruppengerecht ausgestaltet werden. Sie tragen dazu bei, den Lerngegenstand angemessen erschließen zu können und befördern die Methodenkompetenz.

5 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Die Methoden beschränken sich nicht auf einfache Arbeitstechniken (z. B. Lückentexte). Neben der klassischen Textanalyse werden insbesondere solche Methoden eingebracht, die ein breites methodisches Grundverständnis fördern.

Begründung:

Neben der Textanalyse werden Methoden zum Aufbau eines bereiteren methodischen Grundverständnisses eingebracht, z.B. gezielt Informationen recherchieren, Personen befragen, Checklisten erstellen, (Qualitäts-)Kriterien aufstellen.

Sozialformen:

Die im Materialbaustein enthaltenen Methoden sind vielseitig und beinhalten auch kooperative Arbeitsweisen. Fragen der Arbeitsteilung, Gruppendynamik und Koordination werden in die Arbeitsaufträge integriert.

3 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Teamfähigkeit, Kooperation und Kommunikationsfähigkeit sind Schlüsselqualifikationen, die bei rein individuellem Lernen kaum entwickelt werden können.

Begründung:

Die enthaltenen Methoden beruhen vermehrt auf individuellen Arbeitsweisen (z.B. nenne, recherchiere, lies, erstelle, notiere). In einigen Fällen werden Arbeitsweisen angeführt, die Kooperation erfordern (z.B. das Vergleichen von eigenständig erfassten Reklamationsbriefen im Klassenverband; sich über eigene Erfahrungen in 4er-Gruppen austauschen, in der Klasse diskutieren). In diesen Fällen werden Fragen der Arbeitsteilung, Gruppendynamik und Kooperation weniger in die Aufträge integriert.

Arbeitsaufträge:

Die Arbeitsaufträge sind durchdacht, zur Erschließung des Lerngegenstandes geeignet, vielseitig und differenziert.

4 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Gute Arbeitsaufträge sind so vielseitig (und ggf. gestuft), dass sie verschiedene Schüler/innen ansprechen. Bestenfalls erlauben sie eine gezielte Binnendifferenzierung.

Begründung:

Die Arbeitsaufträge sind vielseitig und haben das Potential, verschiedene Schülerinnen und Schüler anzusprechen. Gezielt differenziert wird kaum. Die Arbeitsaufträge eignen sich zur Erschließung des Lerngegenstands. Es werden verschiedene Phasen der Erschließung berücksichtigt (Vorab-Informationen, Erarbeitung, Wissensüberprüfung). Die Arbeitsaufträge zur Überprüfung und Wiederholung beschränken sich auf eher einfache Arbeitstechniken (z.B. Kreuzworträtsel, Test Richtig/Falsch-Aussagen).

Didaktischer Begleittext:

Das Material enthält einen Begleittext für Lehrkräfte, der eine tragfähige Hilfestellung darstellt. Die Materialauswahl wird begründet und Wege werden aufgezeigt, wie ein produktiver Umgang entlang eines „roten Fadens“ mit ihnen erfolgen kann.

3 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Es wird ein ausgewogenes Verhältnis von Tiefgang (umfangreiche Erläuterungen) und Praktikabilität (schnelle Erschließbarkeit) angestrebt.

Begründung:

Das Material ist ein Arbeitsheft für Schülerinnen und Schüler und enthält entsprechend keinen didaktischen Begleittext für Lehrpersonen. Da es jedoch ein Lehrerheft mit Erläuterungen gibt, folgt der Punkte-Ausgleich über "Sonstiges".

Sonstiges:

auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich

5 / 5 Punkten

Begründung:

Durch den überaus sinnvollen Charakter eines Arbeitsheftes für die Schülerinnen und Schüler kann das Material nicht allen Kategorien des Materialkompass-Bewertungsrasters entsprechen (z.B. "Zielorientierung" und "didaktischer Begleittext"). Nichtsdestotrotz ist das Arbeitsheft insgesamt methodisch-didaktisch durchdacht und entsprechend aufbereitet. Um dieses Ungleichgewicht aufzulösen, werden 5 Zusatzpunkte vergeben, da es ein bestillbares Lehrerheft zum Arbeitsheft gibt.

Fachlicher Inhalt

Sachrichtigkeit:

Der Lerngegenstand wird sachlich richtig dargestellt und bietet zugleich ausreichend Potenzial für eine tiefgehende Auseinandersetzung.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Die Beispiele können als realistisch und gehaltvoll eingestuft werden. Sie lassen sich auf übergeordnete Strukturen und Systematiken übertragen.

Lebensweltbezug:

Der Lerngegenstand wird so dargestellt, dass Verknüpfungen zur Lebenswelt der Schüler/innen eindeutig ersichtlich sind.

4 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Das Material geht nicht nur exemplarisch vor, sondern bemüht sich kontinuierlich um Beispiele aus dem sozialen Umfeld der Schüler/innen.

Begründung:

Das Material bemüht sich um Beispiele aus dem sozialen Umfeld der Schülerinnen und Schüler. Das Material wurde 2018 zum vierten Mal aufgelegt und die Sachinformationen wurden aktualisiert; wünschenswert wäre auch die Aktualisierung der Beispiele (z.B. Zahlen zur Rücksendequote im deutschen Onlineversandhandel von 2012; Foto von Testzeitschriften mit dem Datum 2014; Zeitungsartikel aus 2014; zerkratzte CDs als Fallbeispiel; Umtausch eines CD-Spielers).

**Kontroversität / Pluralität /
Multiperspektivität:**

Unterschiedliche fachliche und normative Perspektiven werden verdeutlicht. Sie lassen sich zueinander in Beziehung setzen und können entsprechend verglichen, abgewogen und kritisch beleuchtet werden.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Das Material ist nicht einseitig. Widersprüchliche Normen (z. B. Nachhaltigkeit vs. unmittelbare Lösungen, individualistische vs. solidarische Interessen etc.) und fachliche Perspektiven (z. B. Recht vs. Ethik) werden nicht einseitig als gegeben vorausgesetzt, sondern können im Unterricht abgewogen werden.

Handlungsmöglichkeiten /

Der Lerngegenstand wird nicht als gegeben und „starr“, sondern als gewachsen

Veränderbarkeit:

und prinzipiell gestaltbar dargestellt.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Auch bei der Darstellung möglicher Entwicklungsperspektiven werden unterschiedliche Positionen und Alternativen erkennbar. Der alternativlosen „Sachzwangslogik“ wird durch die Aufforderung zu einem eigenständigen kritischen Urteil entgegengetreten.

Wertorientierung:

Das Material stellt Fragen nach Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeit in einen gesellschaftlichen Kontext. Wertorientierung ist nicht nur eine individuelle, sondern auch eine strukturell (verbraucher)politische Anforderung.

4 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Thematisiert werden Bedingungen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit, die Nachhaltigkeit von Ressourcen sowie die gesellschaftlichen Prinzipien von Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit. Mögliche Fragen lauten: Wie kann sich etwas ändern? Was kann ich tun? Was nicht? Reflexionsmöglichkeiten sollten enthalten sein.

Begründung:

Das Material stellt Fragen nach Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten - sie könnten jedoch gerade im gesellschaftlichen Kontext stärker reflektiert werden. (Beispiel: In den Materialien M20 und M21 werden Beispiele für Folgen von Onlineshopping angerissen. Dass die Schülerinnen und Schüler diese herausarbeiten, übertragen, auf gesellschaftliche Prinzipien hin überprüfen und entsprechende Reflexionsfragen stellen, kommt hier sehr kurz).

Sachgerechte Darstellung / Analyse:

Die fachlichen Perspektiven auf den Lerngegenstand ermöglichen eine angemessene Untersuchung. Die jeweils entscheidenden Aspekte und Informationen werden vollständig und nicht verzerrend dargeboten. Sie sind – auch mit Blick auf die Quellen – korrekt und aktuell.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Die fachliche Perspektive wird nicht verengt, sondern auf Fragen des Rechts, der Politik, der Ethik, der Ökonomie, der Geschichtswissenschaft, der Geographie u.v.a.m. ausgedehnt. Die Quellen sind nachvollziehbar benannt und für den Sachverhalt relevant. Der Absender des Materials ist eindeutig erkennbar.

Einflussnahme / Lobbyismus:

Das Material beinhaltet keine (versteckte) Werbung für Produkte, Unternehmen, Parteien sowie wissenschaftliche oder politische Richtungen, sondern benennt sie vergleichend und unparteiisch.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Nicht zulässig sind auch Scheinargumentationen, versteckte Annahmen, vermeintliche Sachzwänge und Alternativlosigkeiten. Als „Werbung“ gilt in einem weiten Verständnis, wenn für Positionen (Argumente, Produkte, Haltungen etc.) weniger begründet argumentiert und abgewogen, sondern im Wortsinne geworben wird. Etwas wird subtil in gutem Licht dargestellt.

Inhaltliche Strukturierung:

Das Material weist eine schlüssige Unterteilung auf, sodass der Aufbau auch für die Schüler/innen nachvollziehbar ist und ein kumulativer Lernprozess möglich ist. Die Struktur bietet genügend Raum für didaktische Anpassungen.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Die einzelnen Materialien weisen einen erkennbaren Zusammenhang auf („roter Faden“). Im didaktischen Begleittext (vgl. das entsprechende didaktische Kriterium) wird der Aufbau samt der Übergänge beschrieben.

Sonstiges:

auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich

0 / 5 Punkten

Formale Gestaltung

Gesamtform:

Die äußere Form des Materialbausteins entspricht dem Lerngegenstand und dem didaktischen Konzept. Sie trägt – auch durch strukturierende Elemente wie Überschriften und Inhaltsverzeichnis – zur Erschließung des Materialbausteins bei und weist dadurch eine eingängige Struktur auf.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Die formalen Aspekte des Layouts machen sich – ähnlich wie bei einem guten Buch – „unsichtbar“. Auf unnötige Effekte wird verzichtet. Das Material wirkt nicht überladen, sondern „ruhig“, strukturiert und ansprechend. Der Aufbau des Materials ist logisch und nachvollziehbar.

Abbildungen:

Grafiken, Tabellen, Fotos, Bilder und Illustrationen ergänzen das Material. Ihr inhaltlicher Bezug zum jeweiligen Themenfeld ist eindeutig erkennbar.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Abbildungen und Texte sollen nicht beziehungslos nebeneinander stehen, sondern ihren spezifischen Beitrag zur Erschließung des Lerngegenstandes leisten: So können Tabellen der Strukturierung komplexer Informationsgefüge dienen, während Fotos und Bilder insbesondere als sinnstiftende und vielfältige Zugänge dienen können.

Typografie / Seitengestaltung /

Die Aufteilung der Seiten sowie die Verwendung von Schriftarten, -größen, -

Informationsdesign:

formen und -farben folgen einem ebenso erkennbaren wie stringenten Konzept. Die Verwendung grafischer Elemente (Linien, Rahmen, Formen, Icons etc.) unterstützt die inhaltliche Struktur des Materials in sinnvoller Weise.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Die Seiten sind nicht vollständig mit Text gefüllt (keine „Bleiwüste“). Schriftvariationen (Art, Größe, Farbe, Form) werden defensiv, nachvollziehbar und stringent eingesetzt. Aufgabenstellungen werden für Schüler/innen durch grafische Elemente sofort als solche erkennbar. Die grafischen Elemente sind so gestaltet, dass sie selbsterklärend sind und die Arbeit nicht erschweren.

Adressatenbezug:

Die gesamte formale Gestaltung erfolgt alters- bzw. jahrgangsstufengerecht, ohne zu eng auf eine einzelne Zielgruppe (z. B. ein bestimmtes soziales Milieu) zugeschnitten zu sein.

4 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Die Gestaltung ist beispielsweise in Bezug auf den Umfang und die Komplexität von Texten oder im Verhältnis von Texten zu Abbildungen altersgerecht.

Begründung:

Während einige der Kopiervorlagen von Abbildungen sehr profitieren (z.B. Karikaturen), sind andere sehr textlastig. Das Material bedient sich vielfach der Bildungssprache - ob das angemessen ist, muss mit der jeweiligen Zielgruppe abgestimmt werden (Beispiel: "dass die neue Kaffeemaschine ein Montagsmodell ist").

Modulare Verwendung:

Das Material kann auch auszugsweise im Unterricht eingesetzt werden (keine übermäßigen technischen oder rechtlichen Einschränkungen der Vervielfältigung).

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Auch mit Blick auf die technischen und rechtlichen Anforderungen können die Materialbausteine auszugsweise leicht verwendet werden. Die Vervielfältigung für den Einsatz im Unterricht wird durch ein auch in Schwarz-Weiß-Tönen gut lesbares Layout ermöglicht.

Sonstiges:

auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich

0 / 5 Punkten

Ausführliche Bewertung:

- Methodik & Didaktik - 41 von 50 Punkten (Gut)
- Fachlicher Inhalt - 38 von 45 Punkten (Sehr gut)

- Formale Gestaltung - 24 von 30 Punkten (Sehr gut)
- Gesamtbewertung - Sehr gut

Das Schülerheft "Richtig reklamieren" wurde 2018 zum vierten Mal aufgelegt. Ein Lehrerheft "Richtig reklamieren" kann über ein Formular auf der Webseite des Herausgebers bestellt werden. In der vorliegenden Materialbewertung wurde ausschließlich das Schülerheft berücksichtigt.

Das Arbeitsheft zum Thema Reklamation/Kauvertrag umfasst 28 Seiten und ist für die Sekundarstufe I bzw. Sekundarstufe II ausgelegt. In drei Themeneinheiten werden Sachinformationen lebensnah verknüpft mit Beispielen aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Darüber hinaus werden die Jugendlichen dazu angeregt, Verbraucherinstitutionen (z.B. Stiftung Warentest, Verbraucherzentralen) kennenzulernen und sie als unabhängige Informationsquellen zu nutzen.

Das Material besticht durch den fachlichen Inhalt. Realistische und gehaltvolle Beispiele regen dazu an, übergeordnete Strukturen und Systematiken zu durchdringen, Anwendungsbeispiele im eigenen Alltag zu finden und Handlungsoptionen einzuüben. Inhaltlich ist es schlüssig unterteilt und ermöglicht einen kumulativen Lernprozess (Kaufvertrag allgemein; im Laden; online). Darüber hinaus eignen sich die Materialien auch für den modularen Einsatz.

Formal erfüllt das Arbeitsheft die Ansprüche ebenfalls in vollem Maße. Gestalterische Elemente strukturieren die Inhalte sinnvoll.

Auch methodisch-didaktisch hat das Arbeitsheft einiges zu bieten: Schülerorientierte Beispiele und kompetenzorientierte Aufgabenstellungen tragen dazu bei, die Jugendlichen zum Ausbau ihrer Verbraucherkompetenzen anzuregen und sie dabei zu unterstützen. Im Arbeitsheft werden keine Bildungs- und Lernziele benannt und auch auf Curriculumsbezüge wird verzichtet. Durch handlungsorientierte Arbeitsaufträge wird dennoch ein breiter Zugang zum Themenbereich Kaufvertrag/Reklamation ermöglicht und die Grundlage für ein Bewusstsein über Rechte und Pflichten in Konsumsituationen geschaffen.

Ergänzt wird das Material um eine vierte Einheit, die aus einem Merkblatt mit häufig gestellten Fragen rund ums Reklamieren besteht.

Notenbremse:	nicht angewandt
K.O.-Kriterium:	nicht angewandt
Bewertungsdatum:	Dienstag, 10. September 2019

Impressum

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
Rudi-Dutschke-Str. 17
10969 Berlin

Die Bewertung des Materials wurde aufgrund mehrfach evaluierter Kriterien vorgenommen. Alle Bewertungen werden durch ein im Themengebiet beheimatetes Expertenteam aus Wissenschaftler*innen und Pädagog*innen durchgeführt. Die Bewertungskriterien und Erläuterungen zu Punkteverteilung

und Notenvergabe finden Sie auf unserer Webseite unter www.verbraucherbildung.de/materialkompass/bewertungskriterien.

Weitere Informationen unter www.verbraucherbildung.de/materialkompass/faq

Dokument generiert am: 15.07.2020 um 14:49 Uhr

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

**aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages**